theater kanton zürich

8.7.2017
Dinhard

Die schwarze Spinne

Freilichttheater nach Jeremias Gotthelf

Freilichttheater in Dinhard

Samstag, 8. Juli 2017, 20:30 Uhr
Abendkasse ab 19:00 Uhr
Riedmühli, Riedmühlenstrasse 86
8474 Dinhard

Ausweichspielstätte
Turnhalle Schulhaus, Ebnetstrasse 51
8474 Dinhard

Restaurant Riedmühle
Restaurationsbetrieb 09:00 bis 23:00 Uhr
Nachtessen ab 17:30 Uhr

Tischreservation Nachtessen:
info@riedmuehli.ch, 052 336 11 98

Veranstalter
Kulturkommission Dinhard

Eintritt
CHF 30.–
Mit ZKB-Karte CHF 25.–

Vorverkauf Theaterkarten
kultur@dinhard.ch, 052 336 17 18

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 13:00 Uhr, ob wir draussen oder drinnen spielen:
Info-Telefon: 052 232 87 18 oder **App Wetter-Alarm** –› Favorit hinzufügen: Spinne

Die schwarze Spinne

Freilichttheater nach Jeremias Gotthelf. Dramatisiert von Dagrun Hintze

Vor vielen hundert Jahren lebt im Emmental der wüste Ritter Hans von Stoffeln. Der behandelt seine Bauern schlecht und zwingt sie nicht nur, ein Schloss für ihn zu bauen, sondern ihm danach auch noch innerhalb eines Monats einen Schattengang mit hundert ausgewachsenen Buchen zu pflanzen: Ein schier unmögliches Unterfangen. Gerade als die Bauern verzweifeln, erscheint ein «Grüner», ein Jägersmann, der ihnen einen unheimlichen Handel vorschlägt: Er schaffe die Buchen, wie gefordert, in Monatsfrist hoch zum Schloss. Als Lohn dafür wolle er nichts weiter als ein ungetauftes Kind. Im allgemeinen Grauen vor diesem gottlosen Angebot findet sich nur eine, die nicht erschrickt.

Die mutige Christine lässt sich auf den Pakt mit dem Teufel – denn niemand anderes verbirgt sich im grünen Jägerkostüm – ein. Ein Kuss des «Grünen» auf ihre Wange besiegelt das Bündnis. Christine hofft, den Teufel überlisten zu können, wenn nur die Buchen erst einmal gepflanzt sind. Zunächst scheint alles glatt zu gehen. Die Buchen sind rechtzeitig zur Stelle. Und als das erste Kind geboren wird, ist der Pfarrer bei der Geburt zugegen und tauft es, so dass der Teufel keinen Zugriff hat. Doch da beginnt Christines Wange zu schmerzen und grässlich anzuschwellen. Schliesslich wächst ihr im Gesicht eine übergrosse Spinne heran, die sie schliesslich unter Schmerzen gebiert. Tod und Schrecken bringt die Spinne, wer sie berührt, stirbt. Stets erscheint sie, wo man sie am wenigsten vermutet. Niemand scheint ihr etwas anhaben zu können. Die Dorfbewohner sind in höchster Not, bis sich eine tapfere junge Mutter auf eine List besinnt . . .

Jeremias Gotthelfs berühmte Novelle hat schon zahlreichen Theater- und Filmadaptionen Pate gestanden. Es ist eine atemberaubende, märchenhafte und spannende Geschichte voll eindrücklicher Sprachgewalt. Im traditionellen Freilichttheater wollen wir unser Publikum in die schaurig-schöne Emmentaler Welt des Jeremias Gotthelf entführen.

Regie:
Elias Perrig
Bühne:
Beate Fassnacht
Kostüme:
Inge Medert
Es spielen:
Katharina von Bock
Michael von Burg
Silke Geertz
Nikolaij Janocha
Stefan Lahr
Andreas Storm
Carolin Schär
Nils Torpus

Katharina von Bock und Michael von Burg. | Foto: T+T Fotografie | Gestaltung: raschle & partner

Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank

Theater Kanton Zürich
Scheideggstrasse 37, 8404 Winterthur
052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch
www.theaterkantonzuerich.ch

präsentiert von
GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich

Medienpartner
Zürichsee-Zeitung
Zürcher Unterländer
Der Landbote
stadi